



# GEMEINDE ROHRBACH

- Wasserversorgung „Waalser Gruppe“ -

Bekanntmachung der Gemeinde Rohrbach – Wasserversorgung „Waalser Gruppe“ -  
für die Ortsteile des Marktes Reichertshofen:  
Agelsberg, Au am Aign, Dörfel, Hög, Höger Mühle, Langenbruck, Ronnweg, Stöffel, St. Kastl,  
Winden am Aign

Auszug aus der Trinkwasseruntersuchung vom 10.10.2011

		Maschinenhaus Befund mg/l	Zulässiger Höchstwert mg/l
<b>Kationen</b>	<b>Calcium</b>	83,2	
	<b>Magnesium</b>	29,7	
	<b>Natrium</b>	4,9	200
	<b>Kalium</b>	<1,0	
	<b>Ammonium</b>	<0,01	0,5
<b>Anionen</b>	<b>Chlorid</b>	22,6	250
	<b>Sulfat</b>	31,5	240
	<b>Nitrat</b>	38,9	50
	<b>Nitrit</b>	<0,02	0,5
<b>Anorganische Bestandteile</b>	<b>Eisen</b>	<0,005	0,2
	<b>Mangan</b>	<0,005	0,05
	<b>Aluminium</b>	0,03	0,2

**PH-Wert:** 7,46                      zulässig: 6,5 – 9,5

Der Wasserhärtegrad liegt bei 18,5 °dH; dies entspricht dem Härtebereich III (hart) nach dem  
Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG).

Härtebereich	Härtestufe	Härte in °dH	Härte in mmol/l
I	weich	bis 8,4	bis 1,5
II	mittel	über 8,4 bis 14	1,5 – 2,5
III	hart	über 14	über 2,5

In das Versorgungsnetz wird nur Mischwasser eingespeist, d.h. die Brunnenförderung ist so  
gesteuert, dass das Wasser aus den beiden Brunnen gemischt wird.

**Aus korrosionstechnischer Sicht können außer verzinktem Stahl grundsätzlich alle im  
Verteilungsnetz und in der Trinkwasserinstallation üblichen Werkstoffe eingesetzt**

werden. Im Falle von Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, sollte beim Hersteller abgeklärt werden, ob sie unter den gegebenen Umständen eingesetzt werden können.